

St.Gallen, 15. Dezember 2023

GWR-Infobulletin 2023 / 1

Sehr geehrte Damen und Herren

Im aktuellen GWR-Infobulletin berichtet die kantonale GWR-Koordinationsstelle über den Abschluss des Projekts GWR-Erweiterung, die Umstellung auf den Merkmalskatalog sowie die Herausforderungen und Neuerungen im GWR-Betrieb. Insbesondere freuen wir uns, Ihnen beiliegend und wie nachstehend verlinkt zur Unterstützung Ihrer Arbeit die neue **GWR-Arbeitshilfe** zur Verfügung zu stellen.

1 Abschluss des Projekts GWR-Erweiterung

Im Februar 2019 startete das Projekt "GWR-Erweiterung inkl. Abgleich mit der amtlichen Vermessung", ursprünglich wollte es der Bund bis Ende 2020 abschliessen, was sich aber klar als unrealistisch erwiesen hat. Im Herbst 2023 konnte dieses Projekt nun im Kanton St.Gallen mit Ihrer Unterstützung abgeschlossen werden; im schweizerweiten Vergleich liegen wir damit immer noch in der vorderen Hälfte der Kantone. Einzig in 7 letzten Gemeinden sind noch vereinzelte Pendenzen zu bereinigen.

Die GWR-Erhebungsstellen wie auch die Nachführungsstellen der amtlichen Vermessung haben einen enormen Arbeitseinsatz gezeigt. Im GWR sind seit Beginn des Projekts über 80'000 neue EGID entstanden. Über den ganzen Kanton St.Gallen werden derzeit rund 200'000 Gebäude verwaltet.

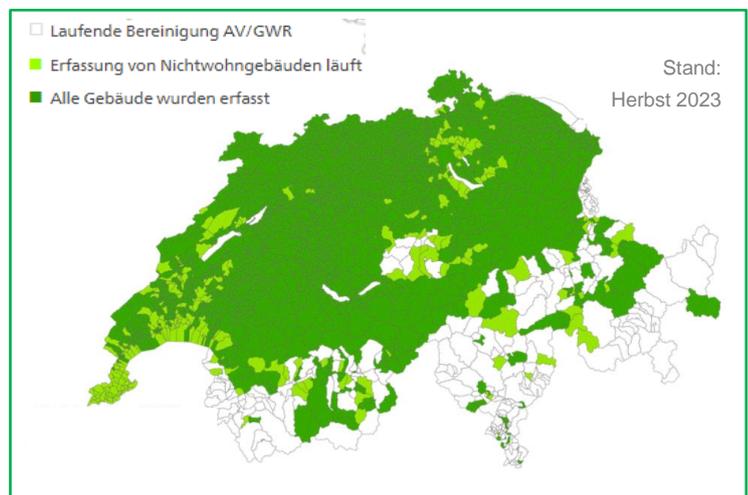
Das Erreichen dieses Meilensteins im Ausbau des GWRs zum Vollregister wäre ohne Ihr Engagement und Ihre fortwährende Unterstützung nicht möglich gewesen. Vielen herzlichen Dank dafür.

Auch die Qualität des GWR konnte dabei dank der erreichten exakten Übereinstimmung mit den Daten der amtlichen Vermessung deutlich gesteigert werden. Diese gilt es künftig zu erhalten und punktuell weiter auszubauen.

2 Umstellung auf den Merkmalskatalog 4.2

Der neue Merkmalskatalog 4, resp. das neue Datenmodell des GWR wurden mit der Verordnungsrevision im Jahr 2018 eingeführt. Seit 2020 stehen im Merkmalskatalog (MK) 4.2 insbesondere detailliertere Energiemerkmale zur Verfügung. Im Sommer 2020 konnten im Kanton St.Gallen die ersten 22 Gemeinden, welche das GWR direkt auf der Online-Applikation (housing-stat) erfassen, migriert werden. Der Grossteil der St.Galler Gemeinden konnte erst in diesem Jahr auf den MK4.2 migriert werden, nachdem die jeweiligen Software-Hersteller in ihrer Bausoftware die entsprechenden Schnittstellen realisiert haben. Aktuell ist nur noch eine letzte St.Galler Gemeinde – möglicherweise noch in diesem Jahr – zu migrieren.

Zahlreiche Gemeinden haben uns über zusätzlichen Aufwand beim ersten Quartalsabschluss nach der Umstellung berichtet. Die Kombination zwischen neuem Merkmalskatalog und der Software-



umstellung hat alle getroffen. Wir sind im Austausch mit dem BFS und bringen Verbesserungswünsche aus Ihrer Praxiserfahrung ein. In vielen Fällen passt das BFS von sich aus oder in Zusammenarbeit mit den Softwareanbietern die Abläufe an, damit Sie bei der Erfassung oder Aktualisierung der Daten keinen unnötigen Aufwand treiben müssen. In anderen Fällen hat das BFS seine Gründe und Sachzwänge, warum nicht auf die Verbesserungswünsche eingegangen werden kann. Wir werden in den kommenden Wochen die vom BFS kommunizierten Lösungen mit den betroffenen Gemeinden besprechen.

3 GWR-Betrieb: Aufrechterhaltung der Qualität im GWR, GWR-Arbeitshilfe

Nach dem Abschluss der GWR-Erweiterung gilt es, die erreichte gute Qualität bei der Bearbeitung der aktuellen Bauprojekte hochzuhalten und weiter auszubauen. Die GWR-Koordinationsstelle und die Vermessungsaufsicht haben daher vom BFS und von swisstopo die Aufgabe, eine quartalsweise Überprüfung der Daten vorzunehmen und die Differenzen in AV und GWR bereinigen zu lassen. Für diese Aufgabe haben wir für die AV-Nachführungsstellen ein Betriebskonzept erstellt, welches sich auf die neuen Abgleichsarbeiten konzentriert.

Für die Gemeinden haben wir eine umfassendere und auf die Arbeiten der Gemeinde ausgerichtete **Arbeitshilfe GWR-Betrieb** erstellt, die wie folgt auf unserer Webseite verfügbar ist:

<https://www.sg.ch/bauen/geoinformation/vermessung/gwrkoordinationsstelle.html> → GWR-Betrieb

Darin werden neben den Grundlagen und organisatorischen Aspekten insbesondere die zwei nachfolgend aufgeführten Themen behandelt, es soll aber auch als Nachschlagewerk dienen können:

- Stossrichtung 1: Qualitativ optimierte GWR-Führung
- Stossrichtung 2: Quartals- und Jahresabgleich AV-GWR als periodische Qualitätskontrollen

Wir bitten Sie, die Arbeitshilfe für den GWR-Betrieb zu studieren, den beteiligten Fachstellen und Mitarbeitenden weiterzuleiten und mögliche Optimierungen aktiv anzupacken. Eine gute Koordination der GWR-Erfassung mit der amtlichen Vermessung hilft, Diskrepanzen zu vermeiden und die erzielte Datenqualität zu halten respektive weiter zu erhöhen.

Daneben gibt es auf housing-stat.ch gute Benutzerhilfen und FAQ für die laufenden Neuerungen bei der Erfassung von Daten, den Merkmalskatalog MK4.2 etc.: z.B. Video-Tutorials und online Trainingskurse. Die Seite ist sehr nützlich und kann für die Bauverwaltung eine grosse Hilfe sein.

Praxis-Hinweis für das Aktualisierungsdatum von Heizsystem und Warmwasser

Die Energiemerkmale zählen zu jenen Attributen, die aus sekundären Datenquellen (aus Förderprogrammen, Minergie, etc.) durch das BFS periodisch aktualisiert und überschrieben werden. Dabei werden datumsmässig ältere Angaben durch neuere Informationen ersetzt. Darum ist es bei Ihren täglichen Anpassungen von Informationen wichtig, dass als Aktualisierungsdatum nicht das Einbaudatum der Heizung, sondern das aktuelle Datum eingetragen wird, an welchem die Gemeinde die Informationen aktualisiert hat.

Wir zählen auf Ihre Unterstützung und bedanken uns für die konstruktive Mit- und Zusammenarbeit. Bei Fragen oder Schwierigkeiten stehen wir gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüsse
Kantonsgeometer



Patrick Fäh

Kontaktdaten:

Patrick Fäh
Leiter Vermessung, GWR-Koordinator
AREG, Abt. Vermessung
T 058 229 35 09
patrick.faeh@sg.ch

Marcel Hugo
GWR-Koordinationsstelle
AREG, Abt. Vermessung
T 058 229 35 23
marcel.hugo@sg.ch

<https://www.sg.ch/bauen/geoinformation/vermessung/gwrkoordinationsstelle.html>